



## Fallanalyse

---

Kinoabend. Sven, sein Bruder und dessen Freunde stehen an der Kinokasse und wollen den neuen Star Wars-Film schauen. Sven würde gerne mitgehen, aber er ist erst 14 Jahre alt und der Film ist erst ab 16 zugelassen. Da Sven für sein Alter ungewöhnlich groß ist und der Unterschied zu den anderen gar nicht auffällt, schlägt sein Bruder vor, einfach zu sagen, er sei auch 16. Sven geht auf das Angebot ein und belügt die Kassiererin, als diese nach dem Alter fragt.

- ① Beschreibe, was in dem Fallbeispiel passiert. In welcher Situation ist Sven?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- ② Versetze dich in die Situation hinein. Wie würdest du an Svens Stelle reagieren?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- ③ Erkläre, wieso der Vorschlag des Bruders problematisch ist.
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- ④ Argumentiere mit einem Dafür- und einem Dagegen-Argument.
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- ⑤ Überlegt euch, welche alternativen Möglichkeiten es noch gegeben hätte.



## Fallanalyse

---

Meine Freundin hat nächstes Wochenende Geburtstag und ich plane eine Überraschungsparty! Sie hat mich aber gefragt, ob ich an ihrem Geburtstag Zeit haben, etwas mit ihr zu unternehmen.

Ich kann ihr nicht sagen, warum ich keine Zeit habe, sonst mache ich die Überraschung kaputt.

Also habe ich gesagt, ich hätte ihren Geburtstag total vergessen und deshalb am Wochenende schon etwas anderes geplant.

① Beschreibe, was in dem Fallbeispiel passiert. In welcher Situation ist das Ich?



② Versetze sich in die Situation hinein. Wie würdest du an meiner Stelle reagieren?

③ Erkläre, ob meine Lösung problematisch ist.



④ Argumentiere mit einem Dafür- und einem Dagegen-Argument.

⑤ Überlegt euch, welche alternativen Möglichkeiten es noch gegeben hätte.

## Fallanalyse

---

Stefan und Jan spielen gemeinsam Fußball auf dem Hof. Jan ist an der Reihe. Er nimmt Anlauf und tritt mit voller Wucht gegen den Ball. Der Ball geht allerdings weit über das Tor hinaus, gegen die Fensterscheibe eines Nachbarn, die daraufhin klirrend zu Bruch geht. Jan ist völlig panisch. Schon weider hat er etwas kaputt gemacht, wo seine alleinerziehende Mutter doch gerade nicht viel Geld hat. Jan ist am Boden zerstört, da kommt auch schon der wütende Nachbar und fragt, wer das gewesen sei. Gerade will Jan antworten, da kommt ihm Stefan zuvor. Er weiß, dass seine Eltern eine Versicherung für solche Fälle haben, also sagt er, er habe die Scheibe zerschossen. Jan ist erleichtert.

- ① Beschreibe, was in dem Fallbeispiel passiert. In welcher Situation ist Jan?
  
- ② Versetze sich in die Situation hinein. Wie würdest du an Jans Stelle reagieren?  

---
  
- ③ Erkläre, ob die Lösung problematisch ist.
  
- ④ Argumentiere mit einem Dafür- und einem Dagegen-Argument.
  
  
- ⑤ Überlegt euch, welche alternativen Möglichkeiten es noch gegeben hätte.

